



3. Gemeindecheck in Unterrosophe, Bürgerdialog Biodiversität

20. August 2019

Ort:	Dorfgemeinschaftshaus Unterrosophe
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:00 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Input
- TOP 2 Berichte der Arbeitsgruppen
- TOP 3 Gruppenarbeiten
- TOP 4 Weiteres Vorgehen der Gruppen
- TOP 5 Fazit und Terminfindung

Top 1: Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung und Input Flurbereinigung

Florian Lies, Ortsvorsteher des Ortes Unterrosophe begrüßt alle Anwesenden.

Petra Schöck begrüßt die Anwesenden im Namen des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Da einige neue Personen anwesend sind, wird eine kurze Vorstellung durch die Anwesenden vorgenommen. Anschließend wird ein kurzer Input zum Thema Flurbereinigung gegeben. Diese betrifft jegliche Veränderung von Nutzflächen.

Top 2: Berichte der Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen berichten über ihren aktuellen Stand.

AG 1: „Bestandsaufnahme, Artenschutz und Arten im Feld“

Aufgrund neuer Interessenten wird dargelegt für welche Arbeit die Arbeitsgruppe zuständig ist. Zunächst wird von einem Teich berichtet der angelegt werden soll. Die Flächen dafür werden von Herrn Erkel zur Verfügung gestellt. Für dieses Vorhaben wurde bereits eine Ortsbegehung, in Kooperation mit einem Gutachter, Bioplan Marburg, durchgeführt. Angrenzende NABU Flächen, sollen bei der Planung berücksichtigt werden. Ein Thema in Bezug auf Herstellung, Pflege und Unterhaltung des Teiches ist die Größe und Tiefe sowie die davon abhängige Verlandung.

Ein weiteres Anliegen der Arbeitsgruppe sind die Schwalben und Segler im Ort und deren Bestände. Die Bestände der Rauch-, Mehlschwalben und Mauersegler wurden durch Aufsuchen der Nistplätze sowie einen Fragebogen in Teilen des Ortes ermittelt. Geplant ist auch eine Bro-

schüre mit Tipps für den Garten und wie jeder helfen kann die Vielfalt der Natur zu erhalten. Im Zuge der durch Lothar Feisel durchgeführten Erfassung der Libellen im Naturschutzgebiet „Hollenberg“ (ehemalige Sandgrube), wurden dort unzulässiger Weise ausgebrachte nicht heimische fleischfressende Pflanzen (u.a. Schlauchpflanzen- und Sonnentaupflanzen) erfasst, die inzwischen auch entfernt wurden.

Überprüft werden ebenfalls die Grundstücke die der Stadt selbst gehören.

AG 2: „Öffentliche Flächen, Garten und Blühflächen sowie Hecken und Aktionen“

Die Arbeitsgruppe konnte bisher keine konkrete Vorschläge/Projekte planen.

AG 3: „Öffentlichkeitsarbeit“

Eine Webseite wurde erstellt, allerdings sind bisher kaum Berichte dort eingefügt worden. Diese Webseite solle auch den Link der Beteiligungsplattform enthalten und dadurch Zugang zu Protokollen sowie Veranstaltungen ermöglichen. Ebenso ist das Anliegen nach mehr Transparenz aufgekommen, welches durch die Angabe der Kontaktdaten eines Sprechers/ einer Sprecherin jeder der Arbeitsgruppen Geltung getragen werden soll. Es sind einige neue Ideen für die Webseite vorgeschlagen worden, beispielsweise eine Vorstellung von heimischen Arten aller Art zu erstellen.

Top 3 & 4: Gruppenarbeit und Weiteres Vorgehen der Gruppen

Nach den Berichten der Gruppen stehen nun weitere vertiefende Gruppenarbeiten an und deren Präsentation im Anschluss

- **Arbeitsgruppe 1 „Bestandsaufnahme und Artenschutz“:**
 - Ansprechpartner ist Stephan Karger (stephan.r.karger@t-online.de)
 - Berichte über die Bestandsaufnahme der Schwalben im Ort, die Daten dazu vervollständigen und pflegen
 - Auflistung der Flurstücke, die tatsächlich der Stadt gehören (Material dafür besorgen)
 - Arten, die unter Schutz stehen sollen besonders beobachtet und bedacht werden
 - Ausweisung eines schwalbenfreundliches Hauses in Betracht ziehen
- **Arbeitsgruppe „Öffentliche Grünflächen, Garten und Blühflächen“:**
 - Ansprechpartner ist Florian Lies (fjolies@web.de)
 - Begehung der Flächen bis September geplant, um eine Bestandsaufnahme und einen Überblick zu erhalten
 - Anbaumaßnahmen auf öffentlichen Flächen sowie auf privaten Flächen Maßnahmen in Betracht ziehen
 - Insektenhotels oder Kräuterspirale für die Öffentlichkeit anlegen
 - Dies solle alles in Absprache mit der Gruppe Öffentlichkeitsarbeit geschehen

- **Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“:**

- Ansprechpartner ist Thomas Beitz (tbeitz@live.de)
- Kooperation mit dem Wetteraner Boten ausbauen
- Die Webseite neu gestalten und bewerben, daher Fragen an den Ortsbeirat
- Auf der Webseite einheimische Arten vorstellen in einem festgelegten Rhythmus, kurze Beiträge und Bilder dazu
- In Kooperation mit Schulen und Kitas Insektenhotels (Bauanleitung übermitteln) bauen, Vorträge über Artenvielfalt und –Schutz halten
- In die Webseite ein FAQ integrieren für Frage- und Antwortstellungen
- Ebenso ist der Entwurf eines Biodiversitäts-Logo in Arbeit

Top 5: Fazit und weiteres Vorgehen

Die Gruppen arbeiten bis zum nächsten Treffen intern an ihren Themen weiter.

Als nächster Termin wird der 29. Oktober 2019, um 19 Uhr festgelegt. Ein Protokoll des Abends, Bildaufnahmen und die Dokumentation werden auf www.mein-marburg-biedenkopf.de veröffentlicht.

Ende der Veranstaltung: 21:00 Uhr

Anhang:



AG 1	AG 2	AG 3
------	------	------

Vegetationsaufnahme Himmelsteich	Begehung im September	Website mit Ortsbeirat klären
Gemeinde Flächen	Mögliche Hänge für Steinhügel und Trockenmauern sichten	Wechselnde Vorstellung verschiedener Arten – Taktung muss noch besprochen werden
Kartierung Bestandsdaten	Entlang der Scheune Rosphestr. 2 (gegenüber Kirchhofmauer) Bepflanzung mit Blumen.	FAQ-Liste erstellen
Planung Laubfrosch	Essbares Dorf Kräuterspirale	Entwurf für ein Biodiv-Logo zur nächsten Sitzung
	Insektenhotel als naturpädagogisches Projekt in Kita	Kita-Leitung zu Insektenhotel ansprechen
	Hopfenprojekt	

Protokoll: Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung